

An die Vertreterinnen  
und Vertreter der Medien

- 1 Seite -

Mainz, 24. September 2012

## **P R E S S E M I T T E I L U N G** der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz

### **Bundeswehr raus aus Schulen!**

Diese Woche findet die von uns unterstützte Aktion „Schulfrei für die Bundeswehr“ statt.

Diese hat als Ziel, den Einfluss, den die Bundeswehr in den letzten Jahren an Schulen gewinnen konnte, einzudämmen. Wir als LSV RLP sind der Meinung, dass politische Bildung nicht in die Hände von Jugendoffizieren gehört! Eine neutrale Aufklärung ist außerdem durch militärisches Personal weder möglich noch überhaupt gewünscht. Die Arbeit, die momentan von Jugendoffizieren an Schulen durchgeführt wird, widerspricht aus unserer Sicht eindeutig dem Beutelsbacher Konsens, der klar festgelegt hat, wie politische Bildung auszusehen hat. Ein Werben unter dem Label der politischen Aufklärung ist ein Werben für den Krieg – es soll die vermeintliche Notwendigkeit von Kampfeinsätzen unterlegen.

Wir hingegen engagieren uns in Friedensbewegungen und möchten dem aktuellen Trend der Militarisierung in unserer Gesellschaft entgegenreten – für uns ist klar, dass die Schulen nicht zum Reservoir einer offensiven Nachwuchsgewinnung aufgrund des Rekrutierungsproblems werden dürfen. Deswegen: Die Bundeswehr gehört nicht an Schulen! Lasst uns ein gemeinsames Zeichen gegen Gewalt, einseitige Ansichten und Militarismus setzen!

*Für weitere Informationen steht Ihnen der Pressereferent der LSV, **Julio Pires**, zur Verfügung. Handynummer: 0176 / 70427785 (außerhalb der täglichen Schulzeiten) oder per Mail an [julio.pires@lsvrlp.de](mailto:julio.pires@lsvrlp.de)*

*Informationen zur Aktionswoche finden Sie im Internet auch unter:*

*<http://antimilaktionswoche.wordpress.com>*

*sowie <http://www.schulfrei-fuer-die-bundeswehr-rlp.de>*